

## Prof.Dr. Hans Musch

Geboren 1935 in Leutkirch im Allgäu, studierte in Freiburg, Rom und München Musik, klassische Philologie, Romanistik und Musikwissenschaft (Promotion).

In Rom war er zwei Jahre lang Schüler von Fernando Germani.

Nach Dienst im Lehramt an Gymnasien ist er seit 1970 an der Staatlichen Hochschule für Musik Freiburg als ordentlicher Professor tätig.

Veröffentlichungen zur Orgel- und Kirchenmusik dokumentieren seinen Sachverstand. Der Öffentlichkeit wurde er durch zahlreiche Konzerte im In- und Ausland sowie durch Rundfunk- und Schallplatten- aufnahmen bekannt.

## Programmfolge am 8.Oktober 1989 19.00 Uhr

Prof.Dr. Hans Musch, Orgel

**Georg Muffat**  
(1653-1704) Toccata X aus dem Apparatus musico organisticus (1690)

**Johann Caspar Kerll**  
(1627-1693) Capriccio Cucu

**Georg Böhm**  
(1661-1733) Choralpartita "Wer nur den lieben Gott läßt walten"

**Johann Kuhnau**  
(1660-1722) Der Streit zwischen David und Goliath

**Johann Seb. Bach**  
(1685-1750) Pastorella in F BWV 590 in vier Sätzen

**Joh. Gottfr. Walther**  
(1684-1748) Concerto nach Vivaldi h-moll Allegro - Adagio - Allegro

"Was Gott tut,  
das ist wohlgetan"  
zwei Versus

"Lobe den Herren, den mächtigen  
König der Ehren"